

Der Allerwerteste

Jede und jeder kennt ihn, sitzt sogar täglich auf ihm. Er ist so wichtig, dass er ganz viele verschiedene Namen hat.

„Guten Tag, mein Allerwertester.“ So konnte im 15. Jahrhundert durchaus eine Anrede für einen Adligen klingen. Denn solche Leute wurden zu der Zeit mit „Allerwerteste“ und „Allerwertester“ angesprochen. Mittlerweile sieht das ganz anders aus. Spricht heutzutage jemand vom Allerwertesten, dann ist damit meist ein Körperteil gemeint. Seit dem 19. Jahrhundert bezeichnet man so umgangssprachlich und scherzhaft den Hintern einer Person. Wie es zu diesem Gebrauch des Wortes kam, ist nicht ganz klar. Allerdings gibt es im Deutschen eine ganze Liste von Bezeichnungen für den Hintern: vom ‚Gesäß‘ über ‚die vier Buchstaben‘, den ‚Podex‘, den ‚Popo‘ bis hin zum ‚Arsch‘. Da ist für jeden Anlass und Geschmack etwas dabei. Doch das derbe Wort mit den fünf Buchstaben schlägt wahrscheinlich alle anderen bei der Häufigkeit der Verwendung!

Autorin: Katharina Boßerhoff